

**Sehr geehrte Geschäftspartner,  
Liebe Leserinnen und Leser,**

in unserem zweiten Newsletter 2021 möchten wir Sie über unsere neuesten Investitionen in Maschine, Mitarbeiter und Nachhaltigkeit informieren.

Eine gut fundierte Ausbildung ist für junge Menschen ein wichtiger Schritt in Ihre berufliche Laufbahn. Deshalb freuen wir uns, unseren Teil beitragen zu können, begrüßen unseren neuen Auszubildenden Maynard Möritz und stellen ihn und seine Tätigkeiten in einem kurzen Interview vor.

Auch wir wollen unseren Anteil zum Thema Nachhaltigkeit leisten. Nachdem im Jahr 2020 bereits ein neuer und somit energiesparender Kompressor angeschafft wurde, war dieses Jahr die Umstellung unserer Beleuchtung an der Reihe.

Herzliche Grüße  
Ihr WIBRA Team



### Wir investieren in die Zukunft – HSC-Graphitfräsmaschine OPS600

Im letzten Newsletter haben wir über die **Erweiterung unserer Messmaschine** mit einer **Rhino Lizenz** berichtet.

Diesmal darf sich die **Fräsabteilung** über Verstärkung freuen. Die **OPS600 HSC-Graphitfräsmaschine** ist eine robuste und effiziente Erweiterung unseres Maschinenparks, diese ermöglicht uns nun **Elektroden aus Graphit** zu fertigen und somit auch die auf **Graphit optimierte Ingersoll Eagle 500 Senkerodiermaschine** optimal zu nutzen.

Natürlich können wir je nach Bedarf, insbesondere bei sehr feinen Oberflächen, weiterhin **Kupferelektroden** fertigen und einsetzen.



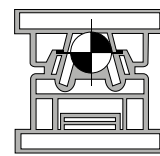
### Umstellung der gesamten Beleuchtung auf LED

Ein kleiner aber effektiver Beitrag zu mehr Umweltschutz in der Industrie kann die Umstellung von **klassischen Leuchtstoffröhren auf LED Röhren** sein.

Selbst in einem kleineren Betrieb wie WIBRA haben wir knapp 100 Leuchtstoffröhren gezählt und diese durch LEDs ersetzt. Vorteile neben der **längeren Lebensdauer** –

ca. 3.3-fach - sowie dem **geringeren Energieverbrauch** – ca. 65% geringer - ist die einfachere Entsorgung sowie **verbesserte Ausleuchtung** (kein Flackern, keine Einschaltzeit).

Die einmalige Investition rechnet sich somit nicht nur für WIBRA, sondern auch für die Umwelt.



### Ein Einblick hinter die Kulissen - Unser Azubi im Interview

**Hallo Maynard, schön dass Du jetzt Teil unseres Teams bist. Bevor wir mehr über Dich erfahren – Wie bist Du eigentlich auf die Stellenausschreibung von WIBRA aufmerksam geworden?**

Auf die Stellenausschreibung bin ich durch meinen Feuerwehrkameraden, Christian Wagner, aufmerksam geworden. Er arbeitet auch bei WIBRA.

**Seit wann bist Du Teil des WIBRA-Teams und was macht Dir an Deinem Job am meisten Spaß?**

Ich bin seit Beginn meiner Ausbildung, also seit dem 02.08.2021 bei WIBRA. Besonders viel Spaß macht mir an dem Beruf jeden Tag mit zu erleben, wie aus Ideen, abstrakte Planungen und Zahlen, echte Werkstücke und Produkte werden.

**Wie sieht Dein klassischer Arbeitsalltag aus? Kannst Du Deine Tätigkeiten in 3 Worten beschreiben?**

Wenn ich meine Tätigkeit in drei (oder vier) Begriffen beschreiben müsste, würde ich die Worte: Materialbearbeitung - Maschinenbedienung - Logistik und Montage verwenden.

**Schaffst Du es WIBRA in 3 Worten zu beschreiben?**

Die drei Worte, mit denen ich WIBRA beschreiben würde, lauten: Familiär - Innovativ - Interessant



### WIBRAs Schwestergesellschaften vorgestellt

Im Oktober fand unser erstes **gruppenübergreifendes Vertrieblermeeting** – selbstverständlich mit 3-G-Coronaregeln statt. Unsere Schwestergesellschaften Wilhelm Schulte-Wiese Gensenschmiede, Ernst Weber Metallgießerei, Alfred Schulte Werkzeugbau, Schaeffertec und maweco waren diesmal dabei. Themen wie...

- Stärken definieren
- Zielgerichtete Kommunikation
- Nutzen und Mehrwert bieten
- Kundenbindung
- Zykluszeitenoptimierung
- Serienreife
- Transparente Produkte

... waren nur wenige von vielen, über die wir uns ausgetauscht haben. Ziel war es, dass sich die **Vertriebler besser untereinander kennenlernen, branchenübergreifend austauschen und Denkanstöße mitnehmen** konnten. Den Abend hat die Gruppe bei einem leckeren Essen beim Spanier ausklingen lassen.

